

**Tagungsnummer: 19-116 ST**

**Tagungsbeitrag: 40,- € / erm. 30,- €**

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

**Ausfallgebühr:**

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Abbildung: © Pixabay

Zusammenarbeit mit:  
Bildungswerk der KAB; KEFB NRW; Bistum  
Münster



## „SCHÖNE NEUE BILDUNGSWELT“

Möglichkeiten, Grenzen und ethische  
Erfordernisse der Digitalisierung kirchlicher  
Erwachsenenbildung

Donnerstag, 17. Januar 2019  
9.30 – 17 Uhr



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**  
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [heitmann@franz-hitze-haus.de](mailto:heitmann@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-116](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-116)



Ministerium für  
Kultur und Rheinische  
Landes Hochschulen



## Einladung

---

Die Gesellschaft befindet sich im Digitalen Wandel. „Blended learning“, „E-learning“ oder „Webinar“ - das sind nur einige Begriffe, die zeigen, dass der Megatrend auch in der Bildungslandschaft angekommen ist. Damit entstehen für Bildungseinrichtungen und deren Mitarbeitende Chancen und Herausforderungen.

Für viele Bereiche kann Digitalisierung einen großen Mehrwert bedeuten und Lehrende in ihrer Arbeit unterstützen, ohne dabei die Dozentin oder den Dozenten ersetzen zu wollen. Eine Digitalisierung von Programmangeboten hat aber auch Konsequenzen für die Organisation einer Einrichtung und den Austausch von Mitarbeitenden und Teilnehmenden. Es stellen sich grundsätzliche ethische Fragen, wie die nach dem Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit sowie nach der Partizipation von Teilnehmenden.

Der Studientag wird nach einer grundlegenden Einführung in die Dynamik des digitalen Wandels, einschlägige Anwendungen für die Erwachsenenbildung vorstellen. Über einfache Best Practice Beispiele werden Teilnehmende zum Umgang mit digitalen Anwendungen ermutigt.

Akteure unterschiedlicher kirchlicher Bildungseinrichtungen stellen sich die Frage, wofür sie Digitalisierung in ihrer Einrichtung nutzen wollen, wo der Einsatz von digitalen Anwendungen überhaupt sinnvoll ist und welche ethischen Fragen sich durch veränderte Bildungsstrategien ergeben. Zum Abschluss des Tages soll ein Bildungsbedarf zur Ethik des Digitalen ermittelt werden. Die Veranstaltung wendet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen kirchlicher Erwachsenenbildung und der verbandlichen Arbeit. Für die praktische Durchführung der Tagung ist ein eigenes Smartphone oder Tablet hilfreich.

Wir laden Sie herzlich ein.

Ortrud Harhues, Bildungswerk der KAB

Dr. Birgit Marx, Bistum Münster

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

## Donnerstag, 17. Januar 2019

---

- 9.30 Uhr      Anreise und Stehkafee
- 10.00 Uhr     **Begrüßung und Warming-Up**
- 10.30 Uhr     **Das kleine ABC der Digitalisierung**  
*Manuel Epker, Münster*  
*Johanns Lüchow, Hamburg*
- 11.15 Uhr     **Bildung und Digitalisierung - Geht das zusammen?**  
Einfache Best Practice Beispiele  
*Manuel Epker, Münster*  
*Johanns Lüchow, Hamburg*
- 12.30 Uhr     Mittagessen
- 13.30 Uhr     **Bildung digital - Was geht bei mir?**  
Reflexion und Rückmeldung
- 14.30 Uhr     Kaffeepause
- 15.00 Uhr     **Ethische Herausforderungen der Digitalisierung bei kirchlichen Bildungsträgern**  
Videoimpuls und Diskussion  
*Susanna Endres, München*
- 16.30 Uhr     **Ausblick: (Weiter-) Bildungsbedarf zur Ethik des Digitalen**
- 17.00 Uhr     Ende der Veranstaltung

Referentin und Referenten:

*Susanna Endres, Germanistin und Kunstpädagogin, Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft, Eichstätt-Ingolstadt, München*

*Manuel Epker, Diplom-Erziehungswissenschaftler, Experte für Produktentwicklung, Workshops und Qualifizierungen; Berater für digitale Strategien; Geschäftsführer des Instituts für Bildungs-kooperation (IfBK), Münster*

*Johannes Lüchow, Diplom-Psychologe, Systemischer Trainer und Moderator; Beratung und Begleitung von Großunternehmen, Hamburg*